

Fr 1.4. 20:30 33.–

funk

THE CLIENTS
 SUPPORTED BY REAL FUNK

 Dave Feusi sax, voc, Marco Figini g, Tim Kleinert keyb, voc,
 Thomy Jordi b, voc, Christian Niederer dr, voc


In einer Welt voller Krisen und Katastrophen kann man nicht immer gute Miene zum bösen Spiel machen. The Clients vermitteln auf ihrem neuen Album eine positive, beinahe Cartoon-artige Aggressivität, die mit einer Prise Humor zu geniessen ist. Titel wie «Superbed» oder «Estelle» sind die besten Beispiele dafür. Zum einen erzählen sie eine realistische Geschichte, zum anderen rücken Klischees so stark in den Vordergrund, dass der Zuhörer sich ein Schmunzeln nicht verkneifen kann. Alle Songs haben eines gemeinsam: kompromisslosen Groove.

www.myspace.com/theclientsfunksociety

★ 24:00 15.–

funk

REAL FUNK THE SPRING POWER

 DJs Bobesch, Funky Fredy, Mägerli Muk | www.realfunkpeople.com

Sa 2.4. 20:30 40.–

blues

POPA CHUBBY & BAND
 «THE FIGHT IS ON»

Popa Chubby g, voc, A.J. Pappas b, voc, Dan Hickey dr



1960 in in der Bronx, New York City geboren, gehört Popa Chubby zu den Ausnahmereisnerungen des zeitgenössischen Blues. Meilensteine seiner höchst produktiven Karriere sind der Durchbruch mit «Sweet Goddess of Love and Beer», das von Tom Dowd produzierte «Booty and the Beast» und die von Jimi Hendrix inspirierte Produktion «Electric Chubbyland». «The Fight Is On» heisst sein aktuelles Werk, das zu Beginn des letzten Jahres bei Provogue erschienen ist. Der begnadete Gitarrist, phänomenale Songwriter und Performer Popa Chubby verbindet die Wurzeln des Blues mit Elementen von Rock, Rap und Hip Hop.

www.popachubby.com

★ 24:00 20.– ☎ reggae/ragga/dancehall

K.O.S. CREW DANCEHALL MOOD

K.O.S. Crew & Straight Sound

So 3.4. 11:00 20.–

jazz/latin

MATINÉE
STADTJUGENDMUSIK ZÜRICH
BIG BAND

 Helena Hallberg Clesson voc, Mauro Reimann sax,
 Sybille Gehrig sax, Barbara Dürr sax, Martin Fehr sax,
 Nadine Dornbierer sax, Sandra Jenatsch tp, Leonardo
 Lepori tp, Dominik Stingl tp, Rafael Summerauer tp,
 Thomas Suter tp, Thierry Krummenacher tb, Lukas
 Meier tb, Marina Scheibler tb, Michael Schwyn tb,
 Marion Mühlestein p, tba b, Bünyamin Özdemir dr,
 Oliver Stuber perc, Roman Wutzl conductor


Nach ihrem erfolgreichen letztjährigen Debüt ist die Big Band der StadtJugendMusik Zürich zurück im Moods. Im neuen Programm findet sich Grooviges aus dem Repertoire der Orchester von Count Basie und Buddy Rich, Hits von Louis Armstrong bis Frank Sinatra und Jazz-Standards aus der Feder von Sonny Rollins und Bobby Timmons. In der zweiten Hälfte des Konzerts führt die Reise nach Lateinamerika: heisse Rhythmen, gespielt mit einer Extraportion jugendlicher Begeisterung.

Programmänderungen vorbehalten | Keine Sitzplatzgarantie/beschränkte Anzahl Sitzplätze bei allen Konzerten | Late Night Parties: Zutritt ab 18 Jahren oder nach vorgegebener Altersangabe | Ermässigungen (nicht kumulierbar): 5.– mit Legi/IV-Ausweis/ZKB-Karte/Carte Blanche bei Moods-Konzerten. 3.– bei Moods-Late-Nights | Tickets: www.starticket.ch oder Abendkasse (1 Std. vor Konzertbeginn)
 ★ **Nachtveranstaltung/Party: Fr/Sa 24:00 Uhr | ☎ Fremdveranstaltung: Moods-Abonnemente (Monde) und Vergünstigungen in der Regel ungültig**

So 3.4. 19:00 45.–

jazz/swing

PAUL KUHN TRIO & GABY GOLDBERG

Paul Kuhn p, Martin Gjakonovski b, Thomas Cremer dr,
Gaby Goldberg voc



Paul Kuhn ist einer der Wenigen, deren Erfahrungen in die Zeit eines Art Tatum, George Shearing oder Count Basie zurückreichen. Wenn Paul Kuhn in die Tasten greift, sprudelt der Swing nur so aus ihm hervor, und mit seinen Arrangements baut er eine Brücke vom Jazz vor dem zweiten Weltkrieg zum Jazz von heute. Gaby Goldberg zählt zu den vielseitigsten und meist beschäftigten Vokalistinnen Deutschlands. Paul Kuhn hat nicht nur Gaby Goldbergs Debüt-Jazzalbum höchstpersönlich produziert; er hat für das Album auch die schönsten Standards ausgesucht und liebevoll arrangiert.

Di 5.4. 20:30 28.–

jazz

ARTIST IN RESIDENCE RÄTUS FLISCH BASS DESIRES

Philipp Schaufelberger g, Theodoros Kapilidis g,
Rätus Flisch b, Dejan Terzic dr



Der Zürcher Bassist Rätus Flisch, bekannt als klangbewusster Virtuose mit internationaler Ausstrahlung, eröffnet das erste Konzert seiner Artist in Residence-Reihe mit einer Hommage an das Quartett des Bassisten Marc Johnson, das in der Besetzung mit Schlagzeuger Peter Erskine und den beiden Gitarristen Bill Frisell und John Scofield Ende der 80er-Jahre nur während zweier Jahre existierte. Flisch bringt dieses Bandkonzept der gegensätzlichen Temperamente der Gitarristen ins Hier und Jetzt.

www.flischnews.ch

22:00

jazz/improvisation

THINGS TO SOUNDS

Tobias Meier sax, Yves Theiler p, Dave Meier dr



Wenn man Meier-Theiler-Meier zuhört, entsteht der verblüffende Eindruck, dass sich die Musik des Trios um ein Zentrum herum bewegt, das selbst in Bewegung ist. Die drei Musiker ergänzen sich ideal: Yves Theiler ist ein Pianist mit einem ausgeprägten Gespür für Klangfarben, Tobias Meier ein Saxophonist, der sich sowohl in Standards wie auch im freien Spiel sicher zu bewegen weiss, und der Drummer David Meier ist ein aufmerksamer Klangmaler mit sicherem Groove.

www.myspace.com/thingstosounds

Mi 6.4. 20:30 30.–

jazz/crossover

LE REX – «LE CORSE»

Benedikt Reising sax, Marc Stucki sax, Andreas Tschopp tb, Marc Unternährer tuba, Rico Baumann dr



«Le Rex» sind vier Bläser und ein Schlagzeug: Die ultimative Mischung aus Groove, Harmonie und fetten Bläsermelodien mit dem Hang zum Unerwarteten. Die Band um den Berner Saxophonisten Marc Stucki hat sich im letzten Sommer für zwei Wochen nach Korsika zurückgezogen, um in den Dünen zu proben, am Strand eine CD aufzunehmen und auf der Strasse spontane Konzerte zu geben. Das Spektrum der Musik von Le Rex reicht von knackigen Popgrooves über balkaneske Hornriffs und mitreissende Rhythm'n'Blues-Parts bis hin zu bleierner Begräbnisromantik.

<http://stuckimusic.ch/projekte.html>

Do 7.4. 20:30 33.–

ska/punk/rock

THE LOCOS

Ricardo «Pipi» Delgado de la Obra voc, Juan Antonio Rivas Sabariego tp, Garicoitz Badiola tb, Fernando Vasco Zamora g, Jose Ramon Pozuelo del Castillo dr, Alberto Amado Huete keyb, Tomas Fernandez Giron b



Nach Bekanntgabe einer «Pause auf unbestimmte Zeit» der legendären Ska-P im Jahr 2005 hat ihr zweiter Sänger und Showman «Pipi» ein neues Projekt ins Leben gerufen: «The Locos». Der Rhythmus der Locos ist wie ein durchgetretenes Gaspedal. Die verwendete Sprache ist nach wie vor Ska, gemischt mit wütendem Punk. Auf die Frage nach Pipis musikalischen Einflüssen bekennt er Farbe: Mano Negra, Mighty Mighty Bosstones, Porretas, Rancid und Ska-P. Seine Performance, seine Energie auf der Bühne, die Kostümwechsel und halsbrecherischen Bühnenstunts sind legendär. Mit seiner starken, schnellen und nicht minder engagierten Band im Rücken liefert er die perfekte Crazy-Ska-Punk-Rock-Show.

www.myspace.com/pipithelocos

Fr 8. 4. 20:30 33.–

jazz/funk/blues

THE WILL BERNARD TRIO

Will Bernard g, Wil Blades org, Simon Lott dr



Dieses Trio spielt vor allem die Kompositionen von Will Bernard. Beeinflusst wurde der in Kalifornien geborene Bernard von Bands und Musikern wie The Meters, Funkadelic und John McLaughlin. So entsteht dieser Mix, der geprägt ist von Funk, Soul, Blues und natürlich zeitgenössischem Jazz. Will Bernard, der mittlerweile in New York lebt, hat unter seinem Namen fünf CDs herausgegeben. Die letzte, «Blue Plate Special», enthält unter anderem Auftritte von John Medeski und Stanton Moore.

www.myspace.com/willbernard

★ 24:00 15.–

funk

REAL FUNK JERKBEAT COCKTAIL

DJs Riccardo & Bingo Bongo (Club Martini) | www.realfunkpeople.com

Sa 9. 4. 20:30 40.–

funk/jazz

ZKB SPECIAL DIRTY DOZEN BRASS BAND



Roger Lewis sax, Efreem Towns tp, Kevin Harris sax,
Gregory Davis tp, Terence Higgins dr, Jacob Eckert g,
Michael Foster sousaphone



Die «Dirty Dozen Brass Band» ist in New Orleans beheimatet. Sie wurde 1977 von Benny Jones aus den Überresten der aufgelösten «Tornado Brass Band» gegründet und ist seitdem eine der bekanntesten und vielseitigsten Brass Bands. Viele Musiker sind in über dreissig Jahren Bandgeschichte gekommen und gegangen. Aber eins ist geblieben: dieser unnachahmliche Mix aus den Strassen von New Orleans. Ist es funkiger Jazz oder jazziger Funk? Hauptsache, es groovt und fährt in die Beine. Dass die Band nichts von ihrer Qualität und Aktualität eingebüsst hat, beweisen die zahlreichen Auszeichnungen, die sie in den letzten Jahren eingeheimst hat.

www.dirtydozenbrass.com

★ 24:00 18.–

hiphop/funk/breakbeats

DOPE ON PLASTIC

DJ Cut-EFX, DJ T2B, DJ Trick One

«Dope on Plastic»: Das ist nicht die gewohnte HipHop-Party, wie man sie aus vielen Clubs kennt. Bei uns drehen sich die wahren Classics auf Vinyl, und nur auf Vinyl. Auf unsere Plattenteller kommen ausschliesslich Perlen von Funk über Breakbeats bis HipHop.

So 10. 4. 19:00 33.–

jazz/world

VIJAY IYER/PRASANNA/ NITIN MITTA «TIRTHA»

Vijay Iyer p, Prasanna g, voc, Nitin Mitta tabla



Der vielbeachtete Jazzpianist und Komponist Vijay Iyer sucht mit «Tirtha» nichts Geringeres als eine neue Qualität des musikalischen Austauschs. Das Projekt entstand auf eine Einladung im Jahr 2007 hin, ein Konzert zum 60. Jahrestag der indischen Unabhängigkeit zusammenzustellen. Auf der Hut vor konventioneller «Fusion», die – wie es John Coltrane einmal formulierte – mehr mit einem Stilmix-Etikett als mit kreativer Schöpfung und echter Evolution zu tun hat, lud Iyer den Gitarristen Prasanna und den Tabla-Spieler Nitin Mitta ein. Beides sind herausragende indische Musiker, die inzwischen in den USA leben.

www.vijay-iyer.com

Di 12. 4. 20:30 30.–

jazz/pop

TAGES-ANZEIGER ACT CD-TAUFE SCHNEEWEISS & ROSENROT



Lucia Cadotsch voc, Johanna Borchert p, Marc Lohr dr,
electronics, Petter Eldh b



«Another surprise highlight was the artfully fresh-minded German jazz-cum-pop band Schneeweiss & Rosenrot» schrieb das renommierte US-Magazin «Jazztimes» im Mai 2010 über den Auftritt der Band am Jazzfestival in Moers. Ein weiterer Meilenstein für die 27-jährige Zürcherin Lucia Cadotsch und ihre schweizerisch-deutsch-schwedisch-luxemburgische Band «Schneeweiss & Rosenrot». Stilsicher positioniert sich das junge Quartett zwischen Jazz, Pop und Avantgarde. Ihre Kompositionen bündeln alle Facetten der vielseitigen Musiker. CD-Release: «Pretty Frank» (Enja / Yellowbird Records).

www.schneeweissundrosenrot.net

Mi 13. 4. 20:30 28.– chamber jazz/world

ARTIST IN RESIDENCE RÄTUS FLISCH WORLD OF STRINGS

Tobias Preisig violin, Daniel Pezzotti cello, Rätus Flisch b,
Michael Bucher g, perc



Immer mal wieder hat Rätus Flisch mit den beiden Zürcher Streichern Tobias Preisig und Daniel Pezzotti in verschiedenen Besetzungen lustvoll musiziert. Dabei ist der Gedanke entstanden, als Streichtrio eine rein akustische Musik auf die Bühne zu bringen. Flisch hat den Faden weiter gesponnen und seine Kompositionen zu einem feinen Klangteppich verwoben, auf dem die exzellenten Musiker mit Unterstützung von Tausendsassa Michael Bucher mit ihren Instrumenten scheinbar schwerelos agieren. Und trotzdem die Bodenhaftung nie verlieren.

www.flischnews.ch

22:00 jazz/improvisation

SCHILT-ROHRER-MEMBREZ

Rafael Schilt sax, Samuel Rohrer dr, Vincent Membrez
minimoog, electronics



Die drei Musiker widmen sich an diesem Abend der freien Improvisation. Vincent Membrez, bekannt als feingeistiger Berserker hinter elektronischen Gerätschaften, trifft auf den beseelten Poeten Rafael Schilt am Saxophon und den Schlagzeuger Samuel Rohrer, der mit seinem Abenteuergeist Geschichten vorantreibt. Geleitet von einer natürlichen Aversion gegen musikalische Klischees begeben sie sich auf die Suche nach Ausweichmöglichkeiten, bei denen teils komponierte Materialien als «Objet trouvé» in die Improvisationen eingewoben werden.

Do 14. 4. 20:30 38.– jazz

SWISS JAZZ ORCHESTRA feat. ANDY SCHERRER

Adrian Pflugshaupt sax, Reto Suhner sax,
Till Grünewald sax, Jürg Bucher sax, Marc Schödler sax,
Stefan Geiser tp, Johannes Walter tp, Daniel Woodtli tp,
Thomas Knuchel tp, Vincent Lachat tb, Stefan Schlegel tb,
Andreas Tschopp tb, Reto Zumstein tb, Philipp Henzi p,
Lorenz Beyeler b, Tobias Friedli dr, Andy Scherrer sax



Der grosse Meister des Tenorsaxophons ist wieder einmal Gast des Swiss Jazz Orchestra. Andy Scherrer hat in seiner bisherigen Laufbahn mit Jazz-Grössen wie Dexter Gordon, Woody Shaw, Slide Hampton, Gary Burton und Cedar Walton zusammengearbeitet und war jahrelang herausragendes Mitglied des Vienna Art Orchestra. Als einfühlsamer Pianist ist der vielseitige Musiker ebenso geschätzt wie als Dozent an der Hochschule der Künste Bern. Obwohl kein Mann der vielen Worte (oder eigenen CD-Veröffentlichungen), hat er die Schweizer Jazzszene nachhaltig geprägt.

www.swissjazzorchestra.com

Fr 15. 4. 20:30 38.– afro/pop/hiphop

NILSA & MANING NICE

Nilsa voc, Rolf Mosele g, Thomas Bauser hammond B3,
Pascal Kaeser b, Christian Kyburz dr



Mit ihrer Musik versprüht Nilsa pure Lebensfreude. Die Sängerin moçambikanischer Herkunft besticht auf ihrem neuen Album «Aphale» mit ihrer unverwechselbaren Stimme und einem frischen Mix aus Reggae, Pop und Hip-Hop sowie afrikanischen Sounds und Grooves. Fast fünf Jahre mussten die Fans von Nilsa auf ihr neues Album warten. Nach ihrer ersten CD «Mamã», wo sie mit unverkennbarem Rap-Style auf sich aufmerksam machte, zeigt Nilsa nun auch ihre Qualitäten als Sängerin und Songschreiberin.

www.myspace.com/nilsamusic

23:00 25.– funk/hiphop

LEFTIES SOUL CONNECTION SUPPORTED BY REAL FUNK

Onno Smit g, Alviz hammond B3, Pieter Bakker b,
Cody Vogel dr, Michelle David voc



2002 schlug die holländische Funkband «Lefties Soul Connection» in der internationalen Funkszene ein wie eine Bombe. Mit ihren minimalistisch simplen und explosiv gespielten Grooves lehnen sich die Musiker nur bedingt an die Legenden des Funk an. Ihre Verwurzelung im klassischen Old School HipHop und Einflüsse aus 60s Garage und Breakbeats machen ihren typischen Sound aus. Lefties Soul Connection schafft es, junges Publikum für diese «alte» Musik zu begeistern, aber auch die älteren «Nerds» zu überzeugen.

www.myspace.com/leftiessoulconnection

★ 24:00 15.– funk

REAL FUNK FUNKATEERS & FUNKAHOLICS

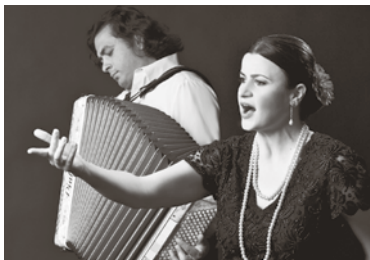
DJs Sir Joe & Miles | www.realfunkpeople.com

Sa 16.4. 20:30 35.–

tango/world

OANA CĂTĂLINA CHIȚU & BUCHAREST TANGŌ SUPPORTED BY BALKANKARAVAN

Oana Cătălina Chițu voc, Dejan Jovanović acc, Vladimir Karparov sax, Alexej Wagner g, Alexander Franz b, Dimitris Christides dr, perc



«Bucharest Tango» ist eine Reminiszenz an das mondäne Bukarester Leben in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen. Oana Cătălina Chițu und ihr virtuos osteuropäisches Tango-Orchester präsentieren bisher nur Insidern bekannte Tangos und Lieder aus Bukarest, dem staubigen Paris des Ostens. Die in Berlin lebende Rumänin hat sich den melancholischen Tangos und Liedern aus dem Repertoire der grossen Maria Tănase verschrieben. So authentisch und trotzdem frei hat sich bisher keine Sängerin der jüngeren Generation den «Tangos à la Romanesque» genähert.

www.asphalt-tango.de/chitu/artist.html

★ 24:00 15.–

reggae/ragga/dancehall

ALI BABA SOUNDSYSTEM | FEEL GOOD

Ali Baba Soundsystem

So 17.4. 19:00 30.–

jazz

CD-RELEASE «BLUMEN» MARKUS STALDER – LE CADEAU

Markus Stalder g, Daniel Schenker tp, André Pousaz b, Marcel Papaux dr



Die Musik, die Markus Stalder eigens für das Projekt «Le cadeau» geschrieben hat, ist inspiriert durch die beglückende Erfahrung des beschenkt Werdens und des Schenkens. Die Stücke bewegen sich zwischen melodiosen, wohlklingendem Jazz und südamerikanischen Einflüssen. Alle Musiker greifen auch improvisatorisch ins Geschehen ein. Stalders Mitspieler sind in der schweizerischen wie in der europäischen Jazzlandschaft wohl bekannte Musiker. Die CD von «Le cadeau» heisst «Blumen» und erscheint Ende März bei Unit Records.

www.markusstalder.ch

Di 19.4. 20:30 30.–

jazz

CD-RELEASE «HERE AND THERE» BUCHER 5

Michael Bucher g, kalimba, Rafael Schilt sax, Peter Wagner p, Patrick Sommer b, Arno Troxler dr



Michael Bucher, vielseitiger Gitarrist und Komponist, hat einen respektablen und kontinuierlichen Output. Nebst Engagements als Theatermusiker und langjähriger Tätigkeit mit der Zürcher Performance-Gruppe PulpNoir hat er mit zahlreichen namhaften Zürcher Musikern wie Marianne Racine und Jochen Baldes gespielt. Ein Schwerpunkt seines Schaffens liegt beim Trio BucherSommerFriedli. Sein neuestes Album «Here and There» hat Bucher in den Hardstudios mit seinem neuen Quintett «5» eingespielt. Die Veröffentlichung erfolgt in diesen Tagen beim Label Unit Records.

www.michaelbucher.ch

22:00

jazz/electronica/spoken word

CD-RELEASE «INSTANT REPLAY» JAN GALEGA BRÖNNIMANN BRINK MAN SHIP feat. NYA

Jan Galega Brönnimann sax, b-cl, electronics, Nya voc, electronics, René Reimann g, electronics, Emanuel Schnyder b, Christoph Staudenmann dr, computer, HeiWid (Büro Destruct) live visuals



«Instant Replay, das brandneue sechste Album von Brink Man Ship, ist eine einzigartige Rückblende, die zukunftsorientiert und kompromisslos nach vorne spielt. Die konsequente Fortsetzung von hergebrachten Traditionen, zerrissen und verfremdet mit den Stilmitteln der Elektronik, vermählt sich mit den vielschichtigen Grooves, der melancholischen Lyrik und den Rhythmuspatterns des Bassklarinettisten Jan Galega Brönnimann und der charismatischen Stimme des Spoken Word Poeten Nya. Brink Man Ship macht suggestive Musik mit einem telepathischen Gespür für das richtige Mass.» Jazzpodium, Ulrich Steinmetzger

www.brinkmanship.ch

Mi 20. 4. 20:30 28.–

rock/grunge/jazz

MENGIS-STOFFNER-SCHRAMM «THE DAY AFTER»

Manuel Mengis tp, Flo Stoffner g, Tobias Schramm dr



Mengis-Stoffner-Schramm spielen seit vielen Jahren in verschiedenem Kontext miteinander; seit 2007 auch in dieser Besetzung. Kontinuierlich ist ihr Bandsound gewachsen. Der Einsatz von Elektronik ist – als Erweiterung des Experimentierfeldes – immer wichtiger geworden. Da wachsen ständig sich verändernde organische Klanggebilde. Der totale Bruch ist stets möglich, durch ein scharfes Riff, ein zartes Solo oder die Stille. Der Sound ist ein Konglomerat von Rock, Grunge und Jazz, mal psychedelisch, mal zerbrechlich, dann wieder bombastisch. Obwohl Freie Musik gespielt wird, hat man keine Angst vor Melodien.

www.manuelmengis.ch

Do 21. 4. 20:30 28.–

jazz

ARTIST IN RESIDENCE RÄTUS FLISCH COMPO6

Domenic Landolf b-cl, Marcel Papaux dr, Yves Theiler p, Rätus Flisch b, Herbert Walser tp, flh, Urs Wiesner vib



Für die Dernière seiner Artist in Residence-Zeit im Moods bringt Rätus Flisch nochmals frische Musik, speziell für dieses Konzert geschrieben. Gespielt wird die Musik von einer hervorragend besetzten Band mit Exponenten des Schweizer Jazz; eine Mischung aus jungen Talenten und edlen Trouvaillen. Der Komponist Rätus Flisch baut mit seinem sonor singenden Bass gekonnt Brücken zwischen hektischer Betriebsamkeit, nachdenklicher Melancholie und heiterer Ausgeglichenheit.

www.flischnews.ch

22:00

world

NADEAR

Julio Aczano g, Günter Wehinger fl, Claudio Spieler perc



Ein Trio, das durch seinen Farbenreichtum und seine anspruchsvolle Schlichtheit besticht; Kompositionen, die mühelos die südamerikanische Gitarrentradition mit der Jazzimprovisation zu einer vielseitigen Sprache verschmelzen lassen. Die sensible Lyrik des Flötisten Günter Wehinger und die energetischen, machtvollen Grooves des Perkussions-Virtuosen Claudio Spieler verbinden sich mit der ausgefeilten Instrumentaltechnik des Argentiniers Julio Aczano zu einer faszinierenden Klangalchemie.

Fr 22. 4. 20:30 45.–

latin jazz

EDDIE PALMIERI AFRO-CARIBBEAN JAZZ ALL-STARS

Eddie Palmieri p, Brian Lynch tp, Yosvany Terry sax, José Claussell timbales, «Little Johnny» Rivero congas, Luques Curtis b



Eddie Palmieri ist neunfacher Grammy-Gewinner, und mehr als 200 Kompositionen stammen aus seiner Feder. Es wären noch mehr Superlative aufzuführen. 1936 in Spanish Harlem, New York City geboren, wuchs er in nächster Nachbarschaft zu Tito Puente, einem weiteren Giganten der Latin Music auf. Eddie Palmieri revolutionierte die Latin-Szene Anfang der 70er-Jahre, als er auf eine nie gehörte Art Latin und Black Music zusammenführte. Elemente aus dem Salsa verband er mit Funk, Soul und Jazz. Bis heute möchte oder könnte sich wohl keine Latin-Band der Welt seinem Einfluss entziehen.

<http://eddiepalmierimusic.com>

★ 24:00 15.–

funk

REAL FUNK FUNKY MAKOSSA

DJs Spruzzi & Funky Gramigna | www.realfunkpeople.com

Sa 23.4. 20:30 35.–

electronica / jazz /
drum 'n' bass

HIDDEN ORCHESTRA «NIGHT WALKS»



Joe Acheson b, sampling, Poppy Ackroyd keyb, violin,
Tim Lane dr, Jamie Graham dr



Mit dem Album «Night Walks» hat sich das Hidden Orchestra quasi über Nacht in den Himmel der CD-Klassiker geschossen. Mit ihrem vielschichtigen Mix aus Jazz, Electronica, Rock, Klassik und Folk bieten sie dem Publikum ein einmaliges Hörerlebnis. Die Musik, die sich zwischen elektronisch und akustisch bewegt, kommt zugleich komplex und simpel, druckvoll und dunkel, eindringlich und ruhig daher. Die aussergewöhnliche Besetzung mit zwei Drummers vermittelt zusammen mit den tiefen Basslines schon mal den Eindruck einer live «Drum and Bass»-Band.

www.myspace.com/hiddenorchestra

★ 24:00 25.–

hiphop / oldscool / r'n'b /
partybreaks

HIGH LEVEL OLD SCHOOL & NEW GOOD HIPHOP

DJ Aystep (4 Tune DJ), DJ Fridel Castro, DJ Mat, Hosted by: MC D Law | Eintritt ab 18 Jahren

So 24.4. 19:00 33.–

world

RUPA & THE APRIL FISHES «ESTE MUNDO»

Line-up tba



Die Direktorin des globalen Musikzirkus ist zurück – nach einer wirbelnden Tournee rund um den Erdball heisst es Vorhang auf für ein neues klingendes Welttheater! Dass Rupa ihr zweites Werk «Este Mundo», also «diese Welt» nennt, mag auf den ersten Blick ein wenig vermessen klingen. Doch Rupa Marya hat seit ihrer Geburt so intensiv zwischen den Kontinenten und auf den Weltmeeren navigiert, dass ihr das grenzenlose Erdbürgertum in Fleisch und Blut übergegangen ist. Die Arrangements des Albums variieren zwischen Gypsy Swing, Chanson, indischen Vibrations und Cumbia, ein Musikstil afrikanischen Ursprungs mit indianischen und spanischen Einflüssen.

www.myspace.com/aprilfishes

Di 26.4. 20:30 28.–

jazz / funk / crossover

NICOLE JO

Nicole Johäntngen sax, Stefan Johäntngen keyb,
Christian Konrad b, Elmar Federkeil dr



Nicole Jo überschreitet Grenzen zwischen den Genres: Da gibt es folkloristische Ausflüge in zerklüftete Balkan-Klänge, Gospel-Balladen, Groove, Swing und energetische Ausbrüche in explosive Free-Jazz-Sphären. Ihre Musik flirtet mit futuristischen Techno-Sounds, beschwört den alten Geist des Blues und setzt die Klangsprache des zeitgemässen Neo-Bop ein. Dabei nutzt die virtuose Instrumentalistin und Bandleaderin Nicole Johäntngen eine beeindruckend opulente Soundpalette. Ihr Saxofon seufzt und schreit, singt und flüstert, zetert und murmelt.

www.nicolejo.de

Mi 27.4. 20:30 30.–

jazz

GALEONE5

Pascal Galeone voc, Franz Hellmüller g, David Meier dr,
Markus Muff tb, Stefano Rizzo b



Bandleader und Sänger Pascal Galeone hat sich eine aussergewöhnliche und doch sehr stimmige Besetzung ausgesucht. Ohne die Klangwelt des Jazz je wirklich zu verlassen, lässt sich die Band durch eine betörende Fülle von Rhythmen, Harmoniewelten, Geräuschmixturen und Stilanleihen treiben. Sowohl in den strukturierten, feinsinnigen Kompositionen von Pascal Galeone und Gitarrist Franz Hellmüller als auch in den frei improvisierten Konzerteilen wechseln sich brachial anmutende Abschnitte mit stilleren, wehmütigen Stimmungen ab; afrikanische Grooves treiben arabische oder asiatische Melodielinien vor sich her, um im atonalen Spielraum zu zerfliessen.

www.myspace.com/galeone5

Do 28.4. 20:30 38.–

jazz/latin

THE JAZZ PASSENGERS REUNITED

Roy Nathanson sax, tba g, Curtis Fowlkes tb, Bill Ware vib, Samuel J. Bardfeld viol, EJ Rodriguez dr, perc



13 Jahre sind seit dem letzten Album der Jazz Passengers vergangen. Ihre Mitglieder waren in der Zwischenzeit viel beschäftigt, unter anderem mit Bands wie Sotto Voce (Nathanson) und Catfish Corner (Fowlkes). Vergessen wurden die Passengers nie, vermisst aber oft. Nun sind sie wieder vereint: mehrere Gründungsmitglieder und ehemalige Gäste. Und sie begeistern mit dem, was für die Passengers immer typisch war: schräge Balladen, ungebärdige Sounds von Vibraphon und Gitarre, Tempo-Einlagen mit Chorgesang, wunderbare Saxophonsoli, originelle Bläasersätze, ekstatische Steigerungen, ironische Brüche bis zum Beinahe-Kollaps.

www.jazzpassengers.com

Fr 29.4. 21:00 38.–

roots/rock/reggae

THE ORIGINAL WAILERS SUPPORTED BY K.O.S. CREW

Erica Newell voc, Al Anderson g, Junior Marvin g, voc, Desmond Hyson keyb, voc, Martin Batista keyb, Stephen Samuels b, Francis «Papaa» Nyrkoh dr



Die beiden ehemaligen Musiker von «Bob Marley and The Wailers», Al Anderson und Junior Marvin, haben sich unter dem Namen «The Original Wailers» zusammengetan. Es waren diese Musiker, die Bob Marley das Fundament für seinen explosiven Roots Rock Reggae gaben. Al Anderson wurde 1974 für Aufnahmen für Bob Marleys Album «Natty Dread» aufgeboten, das den Durchbruch von Bob Marley & The Wailers in den USA bedeutete. Es war Al Andersons gefühvolles Gitarrenspiel auf «No Woman, No Cry», das den Weg zum breiten Rock-Publikum ebnete. Junior Marvin wurde von Bob Marley für die Aufnahmen des legendären «Exodus»-Albums in die Band aufgenommen.

www.originalwailers.com

19:30 Türöffnung / Support K.O.S. Crew

21:00 The Original Wailers

★ 24:00 15.–

funk

REAL FUNK THE SOUL POWER

DJs Sir Joe & Spruzzi | www.realfunkpeople.com

Sa 30.4. 20:30 35.–

polka/klezmer/ska/cumbia

BALKANKARAVAN ROTFRONT

Simon Wahorn voc, b, Yuriy Gurzhy voc, g, Dorka Gryllus voc, Anke Lucks tb, Dan James Freeman sax, Jan Pfennig dr, Max Spona voc, Bert Hildebrandt sax



Die Fäuste gehen hoch, die einen tanzen Ska, die anderen Pogo. Die Band verausgabt sich auf der Bühne, als ob dieses Konzert ihr letztes wäre. Und die Musiker von RotFront spielen höllisch gut. Sie zeigen, wie sich Klänge des Ostens (Polka, Klezmer) mit heissen Sounds des Südens (Ska, Cumbia) aufpumpen lassen. RotFront ist zu Hause bei Essay Recordings, der Plattenschmiede, deren Fokus auf der Verschmelzung von globalen Pop-Sounds liegt. In «Emigrantski Raggamuffin» vereinigen sich Osten und Westen, Norden und Süden.

www.rotfront.com

★ 24:00 15.–

world

BALKANKARAVAN

Goran Potkonjak | www.balkankaravan.ch



MOODS MIETEN

FÜR UNVERGESSLICHE KONZERTE, PARTIES UND FIRMENANLÄSSE: moods.mieten@moods.ch



MOODS-MEMBERS KÖNNEN MEHR.

Zum Beispiel über 300 Konzerte und Parties pro Jahr besuchen.
Je nach Abo gratis oder zum vergünstigten Preis.

Infos holen und Abo bestellen: www.moods.ch/de/abos

APRIL 2011

1 THE CLIENTS SUPPORTED BY REAL FUNK ★ REAL FUNK THE SPRING POWER	funk funk
2 POPA CHUBBY & BAND «THE FIGHT IS ON» ★ K.O.S. CREW DANCEHALL MOOD ☒	blues reggae/ragga/dancehall
3 MATINÉE STADTJUGENDMUSIK ZÜRICH BIG BAND	jazz/latin
3 PAUL KUHN TRIO & GABY GOLDBERG	jazz/swing
5 ARTIST IN RESIDENCE RÄTUS FLISCH BASS DESIRES THINGS TO SOUNDS	jazz jazz/improvisation
6 LE REX – «LE CORSE»	jazz/crossover
7 THE LOCOS	ska/punk/rock
8 THE WILL BERNARD TRIO ★ REAL FUNK JERKBEAT COCKTAIL	jazz/funk/blues funk
9 ZKB SPECIAL DIRTY DOZEN BRASS BAND ★ DOPE ON PLASTIC ☒	funk/jazz hiphop/funk/breakbeats
10 VIJAY IYER/PRASANNA/NITIN MITTA «TIRTHA»	jazz/world
12 TAGES-ANZEIGER ACT: SCHNEEWEISS & ROSENROT CD-TAUFE	jazz/pop
13 ARTIST IN RESIDENCE RÄTUS FLISCH WORLD OF STRINGS SCHILT-ROHRER-MEMBRESZ	chamber jazz/world jazz/improvisation
14 SWISS JAZZ ORCHESTRA feat. ANDY SCHERRER	jazz
15 NILSA & MANING NICE LEFTIES SOUL CONNECTION SUPPORTED BY REAL FUNK ★ REAL FUNK FUNKATEERS & FUNKAHOLICS	afro/pop/hiphop funk/hiphop funk
16 OANA CĂTĂLINA CHITU & BUCHAREST TANGO ★ ALI BABA SOUNDSYSTEM I FEEL GOOD	tango/world reggae/ragga/dancehall
17 MARKUS STALDER – LE CADEAU CD-RELEASE «BLUMEN»	jazz
19 BUCHER 5 CD-RELEASE «HERE AND THERE» JAN GALEGA BRÖNNIMANN BRINK MAN SHIP feat. NYA CD-RELEASE «INSTANT REPLAY»	jazz jazz/electronica/spoken word
20 MENGIS-STOFFNER-SCHRAMM «THE DAY AFTER»	rock/grunge/jazz
21 ARTIST IN RESIDENCE RÄTUS FLISCH COMPO6 NADEAR	jazz world
22 EDDIE PALMIERI – AFRO-CARIBBEAN JAZZ ALL-STARS ★ REAL FUNK FUNKY MAKOSSA	latin jazz funk
23 HIDDEN ORCHESTRA «NIGHT WALKS» ★ HIGH LEVEL OLD SCHOOL & NEW GOOD HIPHOP ☒	electronica/jazz/drum'n'bass hiphop/oldschool/r'n'b/partybreaks
24 RUPA & THE APRIL FISHES «ESTE MUNDO»	world
26 NICOLE JO	jazz/funk/crossover
27 GALEONE5	jazz
28 THE JAZZ PASSENGERS REUNITED	jazz/latin
29 THE ORIGINAL WAILERS SUPPORTED BY K.O.S. CREW ★ REAL FUNK THE SOUL POWER	roots/rock/reggae funk
30 ROTFRONT ★ BALKANKARAVAN	polka/klezmer/ska/cumbia world